



September 2010

Kontaktbrief 2010

An die Lehrkräfte für das Fach Französisch
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

einleitend möchte ich mich bei Ihnen bedanken für das große Engagement, das Sie im Schuljahr 2009/2010 für das Fach Französisch gezeigt haben, darüber hinaus aber auch für die wertvollen Hinweise und Anregungen, die mich in diesem Zeitraum erreicht haben. Mit dem Kontaktbrief möchte ich auch heuer wieder aktuelle Informationen an Sie weitergeben. Sie mögen hilfreich für Ihre fachbezogenen Planungen insbesondere mit Blick auf den anstehenden Doppelabiturjahrgang sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaften geben. Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres die Kolleginnen und Kollegen vom Inhalt dieses Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Abiturprüfung 2011, „Doppeljahrgang“

Da sich im Schuljahr 2010/11 sowohl der letzte Jahrgang des neunjährigen als auch der erste des achtjährigen Gymnasiums der Abiturprüfung stellen und dies für die Schulen mit entsprechendem organisatorischen Aufwand verbunden ist, werden die Abiturtermine für den letzten G9-Jahrgang in den Monat März vorgezogen, die Prüfungen für den ersten G8-Jahrgang finden wie gewohnt im Mai statt. Einen aktuellen [Terminüberblick](#) über den Doppelabiturjahrgang 2011 finden Sie in tabellarischer Form auf dem Oberstufenportal des Staatsministeriums.

Neunjähriges Gymnasium

Die genauen **Prüfungstermine** für das Fach Französisch sind dem KMS VI.8-5 S 5500-6.19406 vom 04.03.2010 zu entnehmen:

- alle Grundkurse: 18.03.2011
- Leistungskurs Französisch: 24.03.2011
- Colloquium: 04.-08.04.2011

Anfang September 2011 wird für Schülerinnen und Schüler, die die Abiturprüfungen nicht bestanden haben oder länger erkrankt waren, in einem zentralen Nachtermin ein letztes Mal die Möglichkeit geboten, die Prüfung in der Version des neunjährigen Gymnasiums abzulegen, wobei die Termine so gewählt werden, dass die Aufnahme von Studiengängen mit regulärer Einschreibung zum WS 2011/12 noch möglich ist. Die Organisation des Nachtermins erfolgt gesondert per KMS.

Die aufgrund der Vorverlegung des Abiturtermins für den letzten Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums nötigen **Stoffkürzungen** sind der KMBek VI.8-5 S 5500-6.69 108 vom 09.09.2008 (erschienen in KWMBI Nr. 19/2008 vom Oktober 2008) zu entnehmen. Aus der Unterrichtsvorbereitung auszuklammernde Themenbereiche im Fach Französisch finden sie [hier](#).

Die gesammelten **Abituraufgaben** der Jahrgänge 2007-09 wurden den Schulen inzwischen auf CD zugestellt. Die Prüfungsaufgaben von 2010 wurden elektronisch per OWA an alle Schulen verschickt. Weiter zurückliegende Jahrgänge können – soweit vorrätig – weiterhin auf dem Postweg (gegen Zusendung eines Adressaufklebers und 1,45 € in Briefmarken) über das Referat bezogen werden. Aus überheberrechtlichen Gründen können sie jedoch nicht im Netz zur Verfügung gestellt werden.

Achtjähriges Gymnasium

Die genauen **Prüfungstermine** für das Fach Französisch sind der KMBek VI.8-5 S 5500-6.54 546 vom 21.06.2010 zu entnehmen:

- mündliche Teilprüfungen der Kombinierten Abiturprüfung: ab dem 28.03.2011
- schriftliche Prüfung (3. Abiturprüfungsfach): 17.05.2011
- Colloquium: 23.05.-03.06.2011
- mündliche Nachprüfungen: 06.06.-10.06.2011

Die wesentlichen Informationen zu den **Formaten der Kombinierten Abiturprüfung** in den modernen Fremdsprachen sind dem [Abitur-KMS](#) vom 25. September 2009 (Nr. VI.6-5 S 5500-6.24270) zu entnehmen, das Sie mit den zugehörigen Anhängen auf den ISB-Referatsseiten der modernen Fremdsprachen herunterladen können.¹ Zu Beginn des neuen Schuljahres wird das Staatsministerium in einem KMS in Ergänzung des o. g. KMS vom September 2009 die einzelnen Teile der Kombinierten Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen ausführlich darstellen, Hinweise zur Durchführung einzelner Prüfungsteile geben und damit zu einer Klärung von möglicherweise noch bestehenden Unsicherheiten beitragen.

Der [ISB-Sonderkontaktbrief](#) vom Februar 2010 bietet weiterführende Hinweise zur Vorbereitung der Abiturprüfung im achtjährigen Gymnasium.

¹ Die im Kontaktbrief vorfindlichen Verlinkungen auf die ISB-Referatsseiten Französisch erreichen Sie alternativ über folgende Navigation: www.isb.bayern.de → [Gymnasium](#) → [Fächer](#) → [Französisch](#) → [Materialien](#) bzw. [Musterabitur 2011](#).

Auf der Homepage des Referats Französisch wurde in der Rubrik [Musterabitur 2011](#) die Sammlung von Beispielaufgaben um je eine weitere Hörverstehens- sowie eine Sprachmittlungsaufgabe ergänzt, die sich an einem mittleren Anforderungsniveau der Kombinierten Abiturprüfung orientieren. Ab sofort finden Sie dort auch ein kommentiertes Beispiel für die Gestaltung des mündlichen Prüfungsteils. Die Ergänzung eines Versionsbeispiels ist geplant, verzögert sich jedoch aus urheberrechtlichen Gründen.

Französisch in der Qualifikationsphase

Allgemeine Hinweise zum Fach Französisch in der Qualifikationsphase entnehmen Sie bitte den Kontaktbriefen der vergangenen Jahre.

Unter den als Anhang zum Sonderkontaktbrief 2010 angekündigten [Übungsaufgaben](#) für die Jahrgangsstufen 11 und 12 der Qualifikationsphase finden Sie inzwischen eine Textaufgabe (12/1 *Service clientèle*), zwei Hörverstehensaufgaben (11/2 *SMS, textos* und 12/2 *Benjelloun*) und drei Sprachmittlungsaufgaben (11/2 *Sciences po*, 11/2 *Mur de Berlin* und 12/2 *Petits-bourgeois*) unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, die dem im Laufe der Qualifikationsphase zu erwartenden Kompetenzzuwachs der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen. Sie dienen der Vorentlastung insbesondere der neuen Abiturprüfungsformate und sind jeweils mit einem knappen Kommentar versehen.

An dieser Stelle sei noch einmal auf folgende, in diesem Schuljahr eingeführte Neuerung hingewiesen: In den Kursen **Fremdsprachige Konversation**, die im Rahmen der individuellen Profilbelegung in der Qualifikationsphase (vgl. Anlage 5 GSO) auch jahrgangsstufenübergreifend angeboten werden können, wird der nach § 54 GSO geforderte große Leistungsnachweis durch zwei Konversationsübungen pro Halbjahr, möglichst in Form einer Partner- oder Gruppenprüfung, ersetzt, um eine konsequente Ausrichtung auf die Mündlichkeit zu gewährleisten (vgl. KMS VI.6-5 S 5400.16-6.76325 vom 10.09.2009 sowie KMS VI.6 – 5 S 5400.16 – 6.107327 vom 12.11.2009). Es handelt sich bei dieser Regelung nicht um eine Verschärfung, sondern um eine Weiterführung der für die Konversationskurse geltenden Bedingungen im neunjährigen Gymnasium.

Fachspezifische Unterstützungsangebote des ISB

Der erste Band der „**Handreichung zu den kompetenzorientierten Aufgabenformen**“, der sich mit den Bereichen Hörverstehen, Mündliche Ausdrucksfähigkeit und Sprachmittlung befasst, wird voraussichtlich im November 2010 erscheinen; jedes Gymnasium wird mehrere Freixemplare erhalten. Band zwei, der sich auf die Themenbereiche Leseverstehen, Schreiben, Leistungsbewertung und Umgang mit Wörterbüchern konzentriert, wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2010/11 verfügbar sein.

Die **fächerübergreifende Handreichung "Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium"** für die Jahrgangsstufen 9 und 10, erscheint im Herbst 2010. In diesen Jahrgangsstufen gewinnen Fragen nach dem Verhältnis von Wissen und Kompetenzen, nach deren Bildungsrelevanz und Bedeutung für den konkreten Unterricht an zusätzlichem Gewicht. Die Broschüre will Information, Anregung und Unterstützung zugleich sein, indem sie

- in einer kurzen allgemeinen Einführung den im Lehrplan verwendeten Begriff "Grundwissen" näher bestimmt, wesentliche Merkmale eines kompetenzorientierten Unterrichts herausstellt und die Funktion von Aufgaben im didaktischen Konzept der Kompetenzorientierung umreißt;
- in den Beiträgen der einzelnen Fächer anhand von Aufgabenbeispielen Möglichkeiten der kompetenzorientierten Umsetzung des Lehrplans illustriert.

Das Fach Französisch war in Bd. 1 (Jahrgangsstufen 5/6) der gleichnamigen Handreichung mit einer Leseverstehens- und in Bd. 2 (Jahrgangsstufen 7/8) mit einer sprachproduktiven Aufgabe vertreten. Um über die verschiedenen Jahrgangsstufen hinweg eine variable Bandbreite an Aufgabenformen abzudecken, ist für den demnächst erscheinenden dritten Band eine Hörverstehensaufgabe vorgesehen. Sie werden diese zusammen mit der zugehörigen Audiodatei bei Erscheinen der Handreichung auf der Homepage des Referats Französisch unter [Materialien](#) vorfinden.

Die Handreichung "Grundwissen und Kompetenzorientierung" wird den staatlichen Schulen im kommenden Herbst in gedruckter Fassung zugestellt und unter www.isb.bayern.de → [Publikationen](#) zum Download zur Verfügung stehen.

Serviceseite für Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer: Da in den letzten Jahren die Funktion der Fachbetreuung an vielen Schulen neu besetzt wurde und somit Bedarf an grundlegenden fachbezogenen, aber auch überfachlichen Informationen besteht, finden Sie auf der Homepage des Referats Französisch seit Anfang August eine [Serviceseite](#) mit Informationsquellen, die für Sie als Fachbetreuerin oder Fachbetreuer, aber auch für Seminarlehrkräfte hilfreich sein können. Sie finden hier z. B. wichtige KMS/KMBek, Informationen aus dem StMUK und dem ISB, Fortbildungsmöglichkeiten und weiterführende Links.

Die **DVD zur Handreichung „Time to talk!“** aus dem Jahr 2008 kann weiterhin gegen die Einsendung von Briefmarken (1 x 1,45 € und 3 x 0,55 €) und einem Adressaufkleber bestellt werden. Sie darf zu Unterrichts- und Fortbildungszwecken kopiert werden.

Grundlegendes zu den kompetenzorientierten Aufgabenformen [Mündliche Ausdrucksfähigkeit](#), [Hörverstehen](#) und [Sprachmittlung](#) sowie verschiedene Praxisbeispiele finden Sie weiterhin auf der **Link-Ebene** des Fachlehrplans.²

² www.isb.bayern.de → [Gymnasium](#) → [Fächer](#) → [Französisch](#) → [Lehrpläne Gymnasium G8 \(Ebene 3\)](#)
Die entsprechenden Stichworte sind im laufenden Lehrplan-Text sichtbar mit einem Hyperlink hinterlegt. Die Link-Ebene selbst erkennen Sie am grünen Hintergrund.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Der aktuelle Stand der zugelassenen [Lernmittel](#) (auch kurzfristige Zulassungen zum jeweils neu einsetzenden Schuljahr am achtjährigen Gymnasium) kann auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eingesehen werden. Auf dieser Seite finden Sie auch die zahlreichen für die Oberstufe zugelassenen Unterrichtsmaterialien.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass es seit dem Schuljahr 2007/08 kein Zulassungsverfahren mehr für **Wörterbücher** gibt (vgl. dazu auch die Ausführungen im [Kontaktbrief 2008](#), Punkt 2: Abiturprüfung und Besondere Prüfung ab 2009; Hilfsmittel).

Am achtjährigen Gymnasium sind ein- und zweisprachige Wörterbücher als Hilfsmittel nunmehr bereits ab Jahrgangsstufe 10 erlaubt. Mit KMBek VI.9 – 5 S 5500 – 6.39060 vom 09.06.2010 (erschienen in KWMBI Nr. 14/2010 vom Juli 2010) wird der **Ausschluss von Hilfsmitteln** neu geregelt: Künftig ist am achtjährigen Gymnasium in den modernen Fremdsprachen in den großen Leistungsnachweisen vor der Abiturprüfung bereits ab Jahrgangsstufe 10 die Benutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher zugelassen; dies ist möglich auch in angekündigten kleinen schriftlichen Leistungsnachweisen, wenn es die Lehrkraft zu einer sachgemäßen Prüfung des Lehrstoffs für erforderlich hält. Die Benutzung der Hilfsmittel kann lediglich in Jahrgangsstufe 10 ganz oder teilweise ausgeschlossen werden, wenn die Lehrkraft dies zu einer sachgemäßen Prüfung des Lehrstoffs für erforderlich hält. Hier kann die Akzentsetzung im vorausgehenden Unterricht (intensive Arbeit mit einem der beiden Wörterbücher) oder die Aufgabenart bzw. -stellung in die Entscheidung einbezogen werden. Der Ausschluss der Hilfsmittel ist den Schülerinnen und Schülern bei der Ankündigung des betreffenden Leistungsnachweises mitzuteilen. In den großen Leistungsnachweisen in Q11 und Q12 hingegen ist die Benutzung der Wörterbücher durchgehend zu gestatten. Die Benutzung elektronischer Wörterbücher ist nicht zugelassen.

DELF 2011

Auch im kommenden Schuljahr wird wieder ein Termin für die Durchführung der DELF-Prüfungen an den Schulen angeboten. Die schriftliche Prüfung wird am Samstag, den 07.05.2011 stattfinden. Die Termine für die mündlichen Einzelprüfungen sind innerhalb des Prüfungszeitraums vom 02. bis 13.05.2011 von den Schulen selbst festzulegen. Spätester Termin für die Einreichung der Sammelanmeldungen am *Institut Français de Munich* ist wieder der 30.11.2010.

Die Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler bei einer Zertifikatsprüfung o. A. erzielen, können in angemessener Weise in die Jahresfortgangsnote einbezogen werden (vgl. dazu § 60 (4) GSO in Verbindung mit § 61 (2) GSO). Es wird schulintern zu erwägen sein, inwieweit angesichts der zusätzlichen Belastung der Lehrkräfte durch den Doppelabiturjahrgang Kapazitäten zur Beteiligung der Schulen an der Abnahme des Sprachzertifikats bestehen.

Das entsprechende DELF-KMS mit detaillierten Informationen zum Anmeldeverfahren, zu den Prüfungsgebühren, zur Durchführung der Prüfung sowie zur schulischen Würdigung der Ergebnisse etc. finden Sie zusammen mit den Anmeldeformularen und Notentabellen wie gewohnt ab Schuljahresbeginn zum Download auf der Webseite des Referats Französisch unter [Materialien](#).

Es sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den Jahreszeugnissen der Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgewiesenen Niveaustufen nach GeR eine Vergleichbarkeit konstatieren, die jedoch von der französischen Seite nicht automatisch als gleichwertig mit dem offiziellen Sprachzertifikat angesehen wird. Den Schülerinnen und Schülern ist der Erwerb eines DELF-Diploms also nach wie vor zu empfehlen, da französische Hochschulen als Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse für die Aufnahme eines Studiums entweder ein offizielles DELF-Diplom der Niveaustufe B2 oder einen Abibac-Abschluss fordern.

Schulversuch „Latein/Französisch plus Englisch ab Jahrgangsstufe 5“

Der im Schuljahr 2009/10 begonnene, wissenschaftlich begleitete [Schulversuch](#) ermöglicht es Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 Französisch (bzw. Latein) als erste gymnasiale Fremdsprache zu erlernen und – parallel dazu – den in der Grundschule begonnenen Spracherwerb in Englisch weiterzuführen. Gegen Ende des ersten Schuljahres können bereits folgende Ergebnisse festgehalten werden: Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich motiviert und kommen mit dem parallelen Erlernen zweier Fremdsprachen in der Regel gut zurecht, was sich auch in den erfreulichen Ergebnissen der bisherigen Leistungserhebungen zeigt. Dabei werden Tempo und Stoffprogression in den beiden Fremdsprachen von den beteiligten Lehrkräften als angemessen beschrieben. Dadurch, dass an den Versuchsschulen die Lehrkräfte der Fremdsprachen und meist auch des Faches Deutsch ihr didaktisches und methodisches Vorgehen gezielt abstimmen, lassen sich fächerübergreifend Lerntechniken und Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler sinnvoll fördern.

Bilingualer Unterricht

Letztes Schuljahr wurde unter der Leitung von Herrn OStR [Josef Koller](#), dem Ansprechpartner für den bilingualen Unterricht am Gymnasium, ein **Internetportal** zu diesem Thema geschaffen, das unter der Adresse <http://www.bayern-bilingual.de/> aufrufbar ist und im Bereich Französisch Materialien für die Jahrgangsstufen 7-9 im Fach Geschichte anbietet. Entsprechendes Unterrichtsmaterial für das Fach Geographie befindet sich in Vorbereitung. Die Materialien werden durch einen Arbeitskreis kontinuierlich erweitert. Sie eignen sich nicht nur für den Einsatz an Schulen mit bilingualem Zweig, sondern können auch punktuell als bilinguale Module den Unterricht in den Sachfächern bereichern bzw. im Bereich interkulturelles Lernen und Landeskunde des herkömmlichen Fremdsprachenunterrichts verwendet werden (z. B. *La monarchie absolue*).

Hinweise und Empfehlungen

Links zu den Sprachsendungen in Rundfunk und Fernsehen wie [BR-online/CollegeRadio](#) oder [TV5 Monde](#) werden von früheren Kontaktbriefen her als bekannt vorausgesetzt und nicht mehr weiter kommentiert; dasselbe gilt für bereits vorgestellte Newsletters und Link-Listen, wenn hier nicht für das Fach bedeutsame Neuerscheinungen zu verzeichnen sind.

Wettbewerbe:

- [Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2011](#): Wie schon in den Vorjahren erfolgt die Anmeldung für die unterschiedlichen Wettbewerbe kurz nach Schuljahrsbeginn online. Auf der Homepage des Wettbewerbs finden interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zahlreiche wertvolle Informationen zu den einzelnen Wettbewerbssparten. Anmeldeschluss für 2011 ist der 6. Oktober 2010. Die Klausuren für EW1 und EW2 finden am 20. Januar 2011 statt; Abgabetermin für den Gruppenwettbewerb ist wiederum der 15. Februar.
- Der DFJW-Wettbewerb 2010/11 [Jugend und Europa – Schüler machen Zeitung](#) gibt dem Schüleraustausch eine neue Dynamik und Struktur, indem er die Schülerinnen und Schüler um ein gemeinsames Projekt versammelt: Die deutschen und französischen Schüler wählen ein Thema mit Europabezug und verfassen hierzu in kleinen binationalen Gruppen Artikel. Diese werden anschließend in der jeweiligen deutschen und französischen Regionalzeitung veröffentlicht. Das DFJW gewährt den teilnehmenden Schulklassen einen Zuschuss zu den Fahrtkosten zum Ort der Begegnung. Schulen, die sich für das Projekt interessieren, können sich bis zum 31. Oktober 2010 beim DFJW bewerben.
- In diesem Jahr können sich Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, die 1993 geboren sind, im Rahmen des Übersetzungswettbewerbs [Juvenes Translatores](#) der Europäischen Kommission als Nachwuchsübersetzer versuchen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen einen ca. einseitigen Text aus einer der 23 EU-Amtssprachen in eine andere EU-Amtssprache ihrer Wahl übersetzen. Die Beiträge werden von Übersetzerinnen und Übersetzern der Europäischen Kommission bewertet. Die Sieger (eine/-r aus jedem EU-Land) werden 2011 zu einer Preisverleihung nach Brüssel eingeladen. Der Wettbewerb findet am 23. November 2010 statt. Interessenten können sich vom 1. September bis zum 20. Oktober 2010 online anmelden.

Gerade in der Phase des bevorstehenden Doppelabiturjahrgangs gilt ein besonderer Dank wieder allen Kolleginnen und Kollegen, die viel Zeit und Mühe in die Erstellung von Aufgabenvorschlägen für die Abiturprüfung investiert haben. Bitte denken Sie auch in diesem Jahr daran, die eingereichten Aufgaben weder in Ihrem Unterricht einzusetzen noch an Dritte weiterzugeben. Auch wenn eine Einreichung nicht für den laufenden Abiturprüfungsjahrgang herangezogen wurde, so kann sie doch durchaus noch zu einem späteren Zeitpunkt Verwendung finden, sei es zu einem

offiziellen Prüfungstermin oder aber als Ersatzaufgabe. Dies gilt auch für Einreichungen zum letzten Abiturjahrgang im neunjährigen Gymnasium.

Wie Sie der Kurzfassung dieses Kontaktbriefs vom Juli schon entnehmen konnten, werde ich nach einjähriger Abordnung an das ISB mit Schuljahresbeginn meinen Dienst am Ernst-Mach-Gymnasium in Haar wieder aufnehmen. Mein abschließender Dank gilt all denjenigen unter Ihnen, mit denen ich Gelegenheit hatte im Rahmen von Arbeitskreisen und Kommissionen, auf Tagungen oder im regelmäßigen E-Mail-Kontakt konstruktiv und in kollegialer Atmosphäre zusammen zu arbeiten. Meine Nachfolgerin, Frau Gabriele Winterholler, wird als Französisch-Referentin ab Mitte September für Sie am ISB erreichbar sein. Ich wünsche ihr in der neuen Funktion viel Erfolg und Ihnen allen die wohlverdiente Erholung während der Sommerferien sowie einen guten Start ins kommende Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

A handwritten signature in black ink, reading 'Martina Maierhofer' in a cursive script.

Dr. Martina Maierhofer, StRin